

Endometriose: Immer mehr Frauen sind davon betroffen

Immer mehr Frauen leiden unter Endometriose. Jede zehnte und damit rund 190'000 Frauen im gebärfähigen Alter sind davon betroffen. Da die Frauen vor allem während der Menstruation starke Schmerzen haben, zögern sie oftmals zu lang, bis sie ärztlichen Rat einholen.

→ Fortsetzung auf Seite 2



Frauenklinik
Endometriose

Klinik für Radio-
logie und Nuklear-
medizin
Neue Nuklear-
medizinische
Therapiestation

In eigener Sache
Save the Date

Rauchstoppberatung
Jetzt ist Schluss
mit Rauchen!

Zuweisungsbereich
Nachsorge-
schemata

Personelles
PD Dr. med.
Benjamin Weixler
wird Teamleiter
der kolorektalen
Chirurgie

Save the Date
Perinatal-
Kolloquium

Termine
Fortbildungen
und Events

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Endometriose ist eine gynäkologische Erkrankung, die viele Frauen betrifft, aber wenig Beachtung findet. In diesem Newsletter möchten wir das ändern und diese wichtige Thematik ins Rampenlicht rücken.

Ein weiteres Thema ist die Eröffnung der nuklearmedizinischen Therapiestation. Lesen Sie auf Seite 2, welche Vorteile diese neue Einrichtung für die Patientenversorgung bietet.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Freundliche Grüsse

Handwritten signature of Luca Scandroglio in black ink.

Luca Scandroglio
Leiter Relationship Management
Tel. 052 266 22 04
luca.scandroglio@ksw.ch

➔ Fortsetzung von Titelseite

Bei der Endometriose siedelt sich Gebärmutter-schleimhaut ausserhalb der Gebärmutterhöhle an; in der Folge bilden sich sogenannte Endometrioseherde. Hauptsymptome dafür sind starke, oft menstruationsabhängige Schmerzen. Unbehandelt kann die Erkrankung zu Verwachsungen, Vernarbungen und Entzündungen im Bauchraum führen. Rund die Hälfte der erkrankten Frauen wird deshalb unfruchtbar. Am KSW behandeln wir die Betroffenen nach einem individuellen Behandlungskonzept, an dem auch weitere Fachdisziplinen wie Physiotherapie und Schmerztherapie

beteiligt sind. Die Art der Behandlung hängt vor allem davon ab, ob die Patientin noch Kinder gebären möchte oder nicht. Eine Operation ist jedoch oft unumgänglich. Sicher nachweisen lässt sich die Erkrankung nur mit einer Bauchspiegelung. Gleichzeitig kann eine Laparoskopie dazu genutzt werden, befallene Herde zu entfernen. Ein spezielles Verfahren verhindert zudem,

dass die Eierstöcke mit der Beckenwand verkleben. Solange eine Frau ihre Periode hat, können wir allerdings nicht hundertprozentig ausschliessen, dass die Endometriose wiederkommt. Deshalb empfehlen wir den betroffenen Frauen zusätzlich eine medikamentöse Therapie. Diese reduziert das Risiko, dass die Krankheit erneut auftritt, verhindert jedoch gleichzeitig eine Schwangerschaft.



Dr. med. Gesine Meili
Chefärztin und Klinikleiterin
Frauenklinik
Tel. 052 266 27 02
gesine.meili@ksw.ch

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

Neue Nuklearmedizinische Therapiestation

Im November 2023 konnte nach mehrjähriger Planungs- und Bauzeit die neue Nuklearmedizinische Therapiestation in Haus S ihren Betrieb aufnehmen.

Die neue Station erfüllt aktuellste Anforderungen an den baulichen Strahlenschutz und bietet Patientinnen und Patienten während des Aufenthalts mehr Raum sowie zeitgemässen Komfort. Mit der Erweiterung der Therapiestation konnte zudem das Therapieangebot ausgebaut werden. Neben Radiojodtherapien bei Schilddrüsenüberfunktion und Schilddrüsenkarzinom bietet die Nuklearmedizin am KSW

nun auch moderne Radio-ligandentherapien an. Damit kann in der Region Winterthur insbesondere der aktuell stetig steigende Bedarf an Lu-177-PSMA-Therapien für Patienten mit metastasiertem Prostatakarzinom in der Nähe ihres Wohnorts gedeckt werden.



PD Dr. med. Bernd Klaeser übergibt der ersten Patientin, die auf der neuen Station behandelt wurde, einen Blumenstrauss.



PD Dr. med. Bernd Klaeser
Chefarzt Nuklearmedizin und PET/CT
Leiter Schwerpunkt Endokrine Malignome
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Tel. 052 266 43 70
bernd.klaeser@ksw.ch

In eigener Sache

Save the Date – «Blick hinter die Kulissen»

Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Event «Blick hinter die Kulissen» am Kantonsspital Winterthur ein. Der Anlass findet am 4. Juli statt und ermöglicht es neu zugezogenen Ärztinnen und Ärzten, einen Blick hinter die Kulissen des KSW zu werfen.

Mehr Informationen über die Veranstaltung sowie die Eckdaten finden Sie im beigelegten Flyer «Blick hinter die Kulissen».

SAVE
THE
DATE



Jetzt ist Schluss mit Rauchen!

Rauchen ist nicht nur ein wesentlicher Faktor für die Entstehung von verschiedenen (Tumor-)Erkrankungen, sondern kann das Ansprechen auf eine Therapie behindern.

Die Rauchstoppperatung steht allen Patientinnen und Patienten des KSW offen, unabhängig davon, ob sie stationär oder ambulant behandelt werden. Das Angebot richtet sich explizit nicht nur an Patientinnen und Patienten mit Lungenerkrankungen, sondern an alle, die mit dem Rauchen aufhören wollen.

Die Anmeldung ist einfach und kann von Ihnen als Zuweiserrin/Zuweiser oder der Patientin resp. dem Patienten selbst vorgenommen werden:

Tel. 052 266 23 81, rauchstopp@ksw.ch

Die Kosten für die Rauchstoppperatung werden von der Krankenkasse übernommen.

Weiterführende Informationen:

www.ksw.ch/rauchstopp



Nachsorgeschemata

Im Zuweisungsbereich auf unserer Website finden Sie nicht nur das Fortbildungsangebot, sondern unter der Kategorie «Services» auch relevante Nachsorgeschemata zu verschiedenen Krebserkrankungen.

Diese Schemata sind entwickelt worden, um eine kontinuierliche und ganzheitliche Nachsorge für unsere Patientinnen und Patienten sicherzustellen. Auf derselben Seite finden Sie alle relevanten Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten für den Fall, dass Sie Rückfragen haben oder weitere Unterstützung benötigen.

Fehlt etwas?

Fehlt Ihnen im Zuweisungsbereich etwas? Schreiben Sie uns ein E-Mail an web@ksw.ch.

Zuweisungsbereich

www.ksw.ch/zuweisung



Personelles

PD Dr. med. Benjamin Weixler wird Teamleiter der kolorektalen Chirurgie

Am 2. April 2024 ist Benjamin Weixler von der Charité Berlin zum KSW gestossen. Als Leitender Arzt übernahm er die Teamleitung der kolorektalen Chirurgie von Prof. Dr. med. Michel Adamina, der als Ordinarius an die Universität Freiburg wechselte. Benjamin Weixler wurde in Bern geboren, wo er auch studiert und 2012 promoviert hat. Nach Stationen am Universitätsspital Basel, am Spital Limmattal sowie am Kantonsspital Olten absolvierte er 2016/17 ein Research Fellowship am Leiden University Medical Center (LUMC). 2018 habilitierte Dr. Weixler an der Universität Basel zum Thema kolorektales Karzinom. Die letzten sechs Jahre war er an der Berliner Charité als geschäftsführender Oberarzt in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie tätig und

leitete die Chirurgie der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Mit der Schweiz blieb er stets eng verbunden und setzt sich als Organisator des Davos Course für Gastrointestinale Chirurgie seit 2015 intensiv für die Aus- und Weiterbildung ein. Das KSW freut sich sehr, einen derart renommierten Facharzt in seinen Reihen zu haben.



PD Dr. med. Benjamin Weixler

Leitender Arzt
Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie
Tel. 052 266 20 40
benjamin.weixler@ksw.ch

Perinatal-Kolloquium

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir regelmässig interdisziplinäre Perinatal-Kolloquien zu Themen rund um die Schwangerschaft und die Geburt anbieten. In diesen Kolloquien werden Expertinnen und Experten aus den Bereichen Geburtshilfe und Neonatologie spannende Neuigkeiten präsentieren.

Mittwoch, 12. Juni 2024, 16.45–18.00 Uhr

Mittwoch, 11. September 2024, 16.45–18.00 Uhr

Mittwoch, 27. November 2024, 16.45–18.00 Uhr

Das Perinatal-Kolloquium ist eine Hybridveranstaltung. Für die Online-Teilnahme wird sie gestreamt, vor Ort gibt es im Anschluss einen Apéro.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, können Sie sich unter **www.ksw.ch/events** anmelden, sobald die Veranstaltung online ausgeschrieben ist.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme und den Austausch mit Ihnen.



Dr. med. Leila Sultan-Beyer

Chefärztin Klinik für Geburtshilfe
Frauenklinik
Tel. 052 266 27 62
leila.sultan-beyer@ksw.ch



Dr. med. Lukas Hegi

Chefarzt Klinik für Neonatologie
Tel. 052 266 28 30
lukas.hegi@ksw.ch



Winterthurer Ärztefortbildung und Events

Veranstaltungen von Mai bis Juli 2024

Gern laden wir Sie zu unseren nächsten Veranstaltungen ein.

16. Mai, 16.00–18.00 Uhr

Vom Bänderriss zur Sprunggelenkinstabilität

Dr. med. Christin Schindler, Oberärztin
Klinik für Orthopädie und Traumatologie
Dr. med. Anna-Kathrin Leucht, Leitende
Ärztin Klinik für Orthopädie und Traumatologie

23. Mai, 16.00–18.00 Uhr

Gynäkologische Tumoren

Dr. med. Gesine Meili, Klinikleiterin Frauenklinik, Chefärztin Klinik für Gynäkologie

6. Juni, 8.00–9.00 Uhr

SenoZmorge für das Brustzentrum

Team Brustzentrum

6. Juni, 16.00–18.00 Uhr

Dermatologie und Allergologie in der internistischen Praxis

Dr. med. Marianne Lerch, Chefärztin
Fachbereich Allergologie/Dermatologie
Dr. med. Mariëtte van der Wegen, Oberärztin
Fachbereich Allergologie/Dermatologie;
Dr. med. Anna-Lena Kuhlo, Oberärztin

Fachbereich Allergologie/Dermatologie

13. Juni, 16.00–18.00 Uhr

Der Beckenboden ganzheitlich betrachtet – Live-Beckenboden-Board

Dr. med. Jure Tornic, Co-Leiter
Beckenbodenzentrum
Dr. med. Peter Kleimann, Co-Leiter
Beckenbodenzentrum

20. Juni, 16.00–18.00 Uhr

MS-Behandlung: Interdisziplinäre Perspektiven

Dr. med. Biljana Rodic, Chefärztin
und Klinikleiterin Klinik für Neurologie

27. Juni, 16.00–18.00 Uhr

Mythen der Intensivmedizin

Dr. med. Martina Jäggi, Leitende
Ärztin Zentrum für Intensivmedizin

4. Juli, 16.00–18.30 Uhr

Blick hinter die Kulissen

Luca Scandroglio, Leiter Relationship
Management



Take-home messages aus vergangener Veranstaltung

Zauberhand statt Krampfhand – Arthrose behandeln, Freiheit gewinnen

Arthrose an der Hand: Von konservativ bis operativ – unsere Schlüssel zu wirksamer Behandlung und mehr Lebensqualität liegen im ganzheitlichen Ansatz und in individuellen Lösungen.

7. März 2024

Dr. med. Nadja Zechmann-Müller, Leitende
Ärztin, Leiterin Handchirurgie, Klinik für
Hand- und Plastische Chirurgie

Impressum

Herausgeber

Kantonsspital Winterthur
Braucherstrasse 15, 8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21, www.ksw.ch

Kontakt

relations@ksw.ch

Weitere Informationen

für zuweisende und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte finden Sie auf unserer Website **www.ksw.ch/zuweisung**

Sollten Sie den Newsletter nicht weiter erhalten wollen, informieren Sie uns bitte per E-Mail an relations@ksw.ch oder unter der Telefonnummer 052 266 22 05.



Informationen zur Durchführungsform und zu den aktuellen Teilnahmebedingungen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie unter: **www.ksw.ch/events**